

2. Wie der Schuhmacher die Schuhe besohlt.

Der Schuhmacher schneidet eine neue Sohle zurecht, feuchtet sie im Wasser an und beklopft sie tüchtig, damit sie sich nicht mehr krümmt und ausdehnt. Den Schuh hält er mit einem Kniერიemen fest. Dadurch hat er beide Hände frei. Die alte Sohle reißt er herunter. Damit die neue Sohle beim Besohlen sich nicht verschiebt, heftet er sie mit einer kleinen Zwecke fest. Mit einer Ahle sticht er Löcher am Rande der Sohle entlang und schlägt kleine Holznägel hinein. Die Nagelenden feilt er mit einer Raspel ab. Dann beschneidet er die Sohle, schabt sie glatt, bestreicht sie mit Stärke, schwärzt den Rand und glättet ihn mit einem Eisen. (Den Absatz legt er in ähnlicher Weise auf.) Wenn er die Schuhe fertig besohlt hat, schreibt er den Preis auf die Sohle.

* Die Schuhe. J. Lohmeyer. S. 157.

Die Wichtelmänner. Gebr. Grimm. E. & F. 212. S. 203. S. 158.

* Der Schuhmacher. J. Trojan, Die zwölf Handwerker.

Der Schneider.

Wie der Schneider einen Anzug macht.

1. Wie der Schneider Maß nimmt.

Der Vater braucht einen neuen Anzug. Da geht er zu einem Schneider. Dieser legt ihm eine Menge Stoffproben vor. Der Vater wählt ein Muster aus, das ihm gefällt. Nun nimmt der Schneider Maß. Er mißt am Rücken herunter, am Halstragen entlang, um die Brust und um die Hüften herum, er mißt, wie lang und breit die Ärmel und Hosen werden sollen. Das alles schreibt er sich in ein Buch (das Maßnehmen führen zwei Knaben mit einem Bandmaß aus).

